NEWSLETTER – MAI 2023

DAS F.I.C.C. CAMPING-FESTIVAL 2023

erfolgt vom 23. Juni bis 01. Juli in der wunderschönen Ferienanlage ZATON (Zadar-Kroatien)

ANMELDESCHLUSS IST DER 31. Mai 2023

GPS Koordinaten
44.22842331917413, 15.16915813552904
Adresse
Dražnikova 76t, HR-23232 Nin
T. +385 23 280280, +385 23 280215
e-mail: camping@zaton.hr www.zaton.hr

Sehens- bzw. besuchenswert ist auch die Insel Hvar an der dalmatischen Küste (sie wird auch die Sonneninsel genannt, da sie scheinbar die meisten Sonnenstunden in Europa aufzeigt) Auch zieht das erlesene Essen viele Touristen an und das Weingut Tomic bei Jelsa (Anmeldung erforderlich) ist mit seinen Kellergewölben sehenswert. Sucuraj liegt am östlichen Ende der Insel, nur wenige Kilometer um Festland und zu den Bergen des Biokovo und der Halbinsel Pellesac. Die Insel blickt auf eine lange Geschichte zurück und beginnt mit den Siedlungen der Illyrer, über die Griechen, Römer, die Byzanzer und ging danach an das Königreich Ungarn-Kroatien. Lange wehte auch die Flagge Venedigs über der Insel und schlussendlich d.h. von 1797 bis 1918 wurde Hvar von den Österreichern beherrscht bis es dann dem Königreich Jugoslawien zugeteilt wurde.
Wie überall in Kroatien gibt es auch auf der Insel Hvar ausgezeichnete Campingplätze
www.visithvar.hr

Kroatien ist seit dem 1. Januar 2023 Voll-Mitglied des Schengen-Abkommens. Die Kontrollen an den Land- und Seegrenzen zu Italien, Slowenien und Ungarn sind weggefallen. Die Übergangsfrist an, kroatischen Flughäfen dauert bis zum 26. März 2023.
Die Grenzen zu Bosnien-Herzegowina, Montenegro und Serbien wurden zu Schengen-Aussengrenzen. Reisepass oder Personalausweis sollten trotzdem mitgeführt werden, um sich bei Kontrollen ausweisen zu können.
Weiters ist Kroatien seit dem 1. Januar 2023 Mitglied der Eurozone. Die offizielle Währung ist also der EURO und nicht mehr der Kuna. Doch bis zum 31. Dezember 2023 müssen die Preise für Waren und Dienstleistungen noch in Kuna und in Euro ausgeschildert werden. Kuna-Scheine bis zu 100 Kuna und 100 Kuna-Münzen können bei Finanzagenturen, Geschäftsbanken und Postfilialen kostenlos umgetauscht werden. Ab dem 1. Januar 2024 kann man Kuna nur noch bei der kroatischen Nationalbank in Euro umtauschen.
Quelle: CCA-Journal & allgemeine Infos

INTERNATIONALE F.I.C.C. JUGENDRALLYE 2024
1. April 2024 auf dem Black Isle Showground in Iverness/Schottland

94. INTERNATIONALE F.I.C.C. RALLYE 2024 VOM 31. MAI BIS ZUM 10. JUNI IN PYEONG-CHANG /SÜDKOREA

organisiert von
KCCF (Korea Camping & Caravanning Federation)

Unter dem Motto: "Gesundheit und Harmonie für alle Camper"

Pyeong-chang heißt übersetzt „Frieden und Entwicklung". Die Stadt liegt im Nordosten Südkoreas ungefähr 180 km. von der Hauptstadt Seoul entfernt.
Dort erfolgten in 2018 die Internationalen olympischen Winterspiele.
Pyeong-chang hat ca. 45.000 Einwohner und liegt in der Provinz Gangwon und teilweise 700 m über dem Meeresspiegel - eingebettet in eine wunderschöne bergige Landschaft.

F.I.C.C.
www.ficc.org
INFO

NORDIC RALLY vom 7. bis 11. JULI 2024 in Kiuruves/Finnland unter Schirmherrschaft von F.I.C.C.

Seit 1964 organisiert der Nordisk Camping Radet die Nordic Rallyes turnusmäßig in Schweden, Finnland, Norwegen und Dänemark.
In 2024 fällt die Organisation dieser Rallye zusammen mit dem 60.jährigen Bestehen von SF Caravan ry. Zu diesem Fest möchte SF Caravan auch andere F.I.C.C. Mitglieder aus allen Teilen der Welt einladen, um ihnen die wunderschöne Waldgegend von Kiuruvesi näherzubringen.
Das Programm enthält Kennenlernen der lokalen Gastronomie, Besuch von landwirtschaftlichen Betrieben, Farmen und auch die Gelegenheit, selbst Bäume zu pflanzen und all dies in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Einrichtungen und Einwohnern.
Nähere Informationen auf der Webseite **nordicrally.fi**

95. INTERNATIONALE F.I.C.C. RALLYE 2025 in FULONG/TAIWAN vom 25. April bis zum 4. Mai 2025.

Austragungsort ist der Longmen Campingplatz in Fulong/New Taipeh City.

In 2025 feiert The Camping Association of the Republic of China sein 50jähriges Bestehen

Unsere Gastgeber in Taiwan

Camping/Caravaning/Motorcaravaning

Niederlande: 57,3% der niederländischen Camper benutzten Solarstrom. Bei 4,4% sind Nachhaltigkeit und Kostenersparnis die wichtigsten Gründe.
Quelle:NKC

Klima-Anlagen und Belüftungssysteme
Wohlfühlbereich: Erst wenn die beiden Faktoren Temperatur und Luftfeuchtigkeit stimmen, fühlt sich der Mensch wirklich wohl. Derher gilt: Eine Klimaanlage muss nicht nur die Temperatur absenken, sondern auch die Luftfeuchtigkeit reduzieren. Kompressorklimaanlagen kühlen und entfeuchten – und verschieben so beide Parameter in einen für den Menschen angenehmen Wohlfühlbereich.

Dachmontage von Klimageräten: Wer eine Klimaanlage auf dem Dach seines Wohnwagens hat, wird vor allem im Sommer an heissen Tagen dankbar sein. Dachklimaanlagen bieten gleich mehrere Vorteile: Sie sind zum einen äusserst platzsparend, zum anderen lassen sie sich relativ einfach nachrüsten – und ausserdem gibt es eine breite Auswahl an Modellen.
Quelle: Auszug aus:Camping, Cars & Caravans

Praktisch – auch für Camper

Eine **schmutzige Backofenscheibe** ist wahrlich nicht schön anzusehen. Eine erbsengroße Menge Zahncreme auf einen Lappen geben und damit einige Male über das Glas reiben. Hernach mit einem feuchten Tuch abwischen.

Altes Fett muss richtig entsorgt werden: Es gehört keinesfalls in die Toilette oder den Abfluss denn das kann zu Verstopfungen führen und außerdem lockt dies Ungeziefer an. Besser ist das Fett mit Küchenpapier aufzusaugen und mit dem normalen Hausmüll zu entsorgen. Speiseöl kann auch in eine gut verschließbare Flasche gefüllt werden und sobald diese voll ist darf sie in Papier gewickelt und somit vor Beschädigungen geschützt im Restmüll entsorgt werden.

Wodka, der Alleskönner: Verlängern Sie die Lebensdauer von Rasiermessern, indem Sie eine Tasse mit Wodka füllen und die Klinge Ihres Sicherheitsrasierers nach der Rasur in den Alkohol eintauchen lassen. Der Wodka desinfiziert die Klinge und verhindert das Rosten

VERSCHIEDENES

Verkehr
In **Kopenhagen**/ Dänemark fahren mehr Fahrräder als Autos. Radwege (farbig markiert) gehören fest zur Infrastruktur und sind sicher und getrennt vom Autoverkehr angelegt. Einige Hauptstädte Europas nehmen sich dies nunmehr zum Vorbild.

Gesundheit

Bei Stress sollte man bewusst langsam ausatmen. Tief Luft holen beruhigt die Herzfrequenz und den Blutdruck. Effektiv ist das sogenannte zyklische Atmen (cyclic sighing), eine Technik gemäß der bewusst langsamer aus- als eingeatmet wird.

Schlecht hören und Gehirnprobleme können einhergehen. In 2017 schrieb die englische wissenschaftliche Zeitschrift The Lancet, dass eine Verbindung zwischen Demenz und Gehörschäden besteht. Beides verursacht Kommunikationsprobleme. Darum plädierte die Weltgesundheitsorganisation in 2021 dafür, dass älteren Menschen nach einem Gehörscreening früher Hörgeräte angeboten werden. So behalten sie einen aktiven Lebensstil und halten ihr Gehirn in „Betrieb".
Quelle bellman & symfon

Kurioses/Umwelt/Kultur

Der Louvre in Paris feierte seinen 230. Geburtstag.

Das **schnellste Internet** gibt es in der Schweiz. Es wurden 38 Länder verglichen, die der internationalen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung angehören

Der Kondor, der im Südwesten der USA lebt und zur Familie der Geier gehört, kann 170 km weit schweben ohne dabei ein einziges Mal mit den Flügeln zu schlagen.

Seit März gibt es **im Park von Brüssel** (gegenüber dem Schloss) eine Ausstellung des belgischen Comic-Zeichners Philippe Geluck. 22 Bronze-Statuen der bekannten „Katze" zaubern den Betrachtern zumindest ein Lächeln ins Gesicht. Die Ausstellung dauert vier Monate und hat bisher schon unzählige Betrachter angezogen.

Fotos: S. Drescher

Fotos S. Brohl

02. Mai Internationaler Tag des Thunfisches
03. Mai Welttag der Pressefreiheit
05. Mai Welttag der portugiesischen Sprache
08. Mai Tag der Erinnerung an die Versöhnung zu Ehren des Toten des Zweiten Weltkriegs
09. Mai Europatag
14. Mai Welttag der Zugvögel
15. Mai Internationale Tag der Familie
16. Mai Internationaler Tag des Lichts
20. Mai Welttag der Bienen
21. Mai Internationaler Tag des Tees
29. Mai Internationaler Tag der Blauhelme des Vereinten Nationalen
31. Mai Welttag ohne Tabak

INTERESSANTES VON F.I.C.C. UND SEINEN MITGLIEDERN

Der **TCS Camping (Touring Club de Suisse)** unterstützt das Swisstainable-Programm, welches sich für nachhaltigen Tourismus in der Schweiz einsetzt. Ins Leben gerufen wurde dieses Programm von Schweiz Tourismus und ist Teil einer neuen Tourismus-Strategie mit dem Ziel, I die Schweiz zu einem der nachhaltigsten Reiseziele der Welt zu machen

Vlaamse Kampeertoeristen (VKT) bedeutendste**s** Mitglied in VKCF (Vlaamse Kampeertoeristen Federatie) feierte am Ostersamstag sein Jubiläum mit einer dreitägigen Rallye, an der 130 Einheiten teilnahmen (die Teilnahmebegrenzung war 130 Einheiten) Ein festlicher Abend mit einem warmen Abendessen, belgischem Bier aus Hamme – eine kleine sehr hübsche Stadt, in der die Veranstaltung erfolgte – und mit einem tollen Orchester, das bei den Teilnehmern für gute Stimmung sorgte, rundete die Jubiläumsveranstaltung ab. Der VKT hatte den F.I.C.C. Präsidenten Joao Pereira und auch das Personal vom F.I.C.C. Büro in Brüssel eingeladen, die dort mit den Campern aus Flandern einen schönen Abend verbrachten. (Fotos: Brohl/Pereira)

Jochen Van den Bossche (Präsident des VKT)
und Joao Alves Pereira (F.I.C.C. Präsident)

Im April nahm F.I.C.C. Präsident Joao Alves Pereira an der 63. spanischen Nationalrallye **des FECC** teil, die vom 31. März bis zum 9. April 2023 in Jaén (Kastilien) erfolgte.

Deutscher Camping-Club e.V.
www.camping-club.de

75 Jahre DCC (Deutscher Camping Club e.V.

Gefeiert wird dieser Geburtstag mit einer großen Rallyeveranstaltung vom 25. bis 29. Mai auf dem Volksfestplatz in Karpfham/Süddeutschland nahe der Grenze zu Österreich.

Deutscher Camping-Club e.V. (DCC)

Gegründet 1948 im Nachkriegsdeutschland als Vereinigung, deren Ziel es war, Freizeit in der Natur für alle zugänglich zu machen, feiert der DCC im Jahr 2023 seinen 75. Geburtstag.

Zum Club gehören inzwischen rund 30 kooperativ angeschlossene Verbände. DCC-Mitglieder haben die Möglichkeit, in unseren Landesverbänden und Ortsclubs aktiv zu sein. Schon am 22. September 1948 gelang es, den Club aus der Taufe zu heben. Die Gründungsversammlung fand in den Pschorrbräu-Gaststätten in München statt. Dies war nur aufgrund ausgezeichneter Kontakte des Gründungspräsidenten Dr. Max Eckert zur Europäischen Campingbewegung möglich. Sie stammten noch aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg: Deutschland war in der IFCC, der 1932 gegründeten Vorläuferorganisation der heutigen F.I.C.C., durch den Deutschen Kanu-Verband vertreten gewesen, der von Beginn an aktiv am Campingleben teilnahm. Dr. Eckert, der Vorsitzende des Kanuverbands und Präsident des Internationalen Kanuverbands wurde Vorstandsmitglied der IFCC. Die Kontakte, die auf einer Großveranstaltung 1937 geknüpft worden waren, überdauerten den Zweiten Weltkrieg. Als die F.I.C.C. nach Kriegsende wieder mit ihrer Arbeit begann, nahm einer ihrer Vertreter Kontakt mit Dr. Eckert in München auf und forderte ihn im Namen aller in der F.I.C.C. zusammengeschlossenen Nationen auf, eine deutsche Campingorganisation zu gründen.

Nach erfolgreichen Anfängen begann von 1952 an die sprunghafte Aufwärtsentwicklung der Campingbewegung in Deutschland. Mit einem Ministerialerlass vom 9. Mai 1953 erreichte Dr. Eckert für Bayern die völlige Anerkennung der Campingbewegung, ihre Förderung und ihre behördliche Regelung durch Empfehlungen – und nicht wie ursprünglich geplant durch Gesetze. Ähnliche Erlasse traten bald darauf auch in weiteren Bundesländern in Kraft. Dr. Eckert war von 1954 an wieder international im Vorstand der F.I.C.C. aktiv. Im DCC gab es seit 1951 die Mitgliederzeitschrift „Camping“. Von 1951 an gründeten sich die verschiedenen Landesverbände, für die Jugendlichen war ab 1950 ein Jugendwart zuständig. Im Frühjahr 1954 gab es bereits 16 Landesgruppen und eine Vielzahl neuer Ortsclubs. Schon 1957 war der DCC erfahren genug in der Organisation von Großveranstaltungen, dass er auf Anfrage der **F.I.C.C. die 18. internationale Rallye in Stuttgart** durchführte – mit, soweit die Aufzeichnungen der Clubzeitschrift „Camping“ – 8000 Gästen aus ganz Europa.

Die Präsidenten des DCC sind untrennbar mit der Geschichte des Clubs verbunden.

Dr. Max Eckert (1948-64) förderte bereits als Präsident des Deutschen Kanuverbandes die Zeltbewegung unter den „Flusswanderern“. Von 1949 an sorgte er für die Publikation eines Campingführers. Die Information der interessierten Bevölkerung zum Thema Camping lief über Messen ab, von 1958 an zunächst über die Bundesfachschau des DCC in Essen. 1953 gab es in Bayern die erste Campingverordnung zum Bau und zur Ausstattung von Campingplätzen – basierend auf Vorschlägen des DCC – mit Vorbildcharakter für die gesamte Bundesrepublik. Bau des ersten DCC- Campingplatzes in Kehl am Rhein in 1958. In den Jahren darauf folgten weitere Plätze, die für die damalige Zeit als „Mustercampingplätze“ richtungweisend waren.

Friedrich Alexander von Horn (1964-70), der zweite DCC-Präsident kam bereits aus den aktiven Clubs. Er hatte 1954 den CC Bremen gegründet und danach den Landesverband Weser-Ems. Als DCC-Präsident sah er seine Aufgabe darin, die DCC-Leistungspalette um den Familien-Camping-Wettbewerb, den heute noch äußerst beliebten „Zeltsportstander“ und das „Goldene Zelt“ zu erweitern. Außerdem brachte er sich und damit den DCC intensiv in die Arbeit der DIN-Normenausschüsse ein und rief den DCC-Feriendienst, die Möglichkeit bestimmte Stellplätze auf den DCC-Campingplätzen zu reservieren, ins Leben. Gleichzeitig ermunterte er die Clubs zum Bau eigener Campingplätze.

Egon Skorczewski (1970-82)Er hatte 1953 den heutigen DCC-Landesverband Berlin gegründet, der damals noch „Sektion Berlin“ hieß. Schon damals setzte er sich vehement für den Bau mehrerer Stadtcampingplätze für „seine“ Berliner ein. Nach der Wahl zum DCC-Präsidenten verfolgte er sein Hauptanliegen, die Schaffung von Campingplätzen auf DCC-Ebene, weiter. In F.I.C.C. begann er als Vizepräsident, bevor er von **1981 bis 1984 den Internationalen F.I.C.C. Verband als Präsident führte.**

Walter Krey (1982-94) In den 80er Jahren gab es eine Vielzahl von Regulierungsversuchen seitens der Politik, die der DCC mit seinem Präsidenten im Sinne der Camper beeinflusste. Das deutschlandweite Überholverbot für Gespanne an Steigungen fiel, ebenso wie das kurzfristig eingeführte Sonntagsfahrverbot und unverhältnismäßig hohe Auflagen für den Bau von Campingplätzen in Schleswig-Holstein. Parallel dazu repräsentierte Herr Krey den DCC auf zahllosen Veranstaltungen im In- und Ausland. Mit dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung Deutschlands in 1989, kamen relativ zügig die neuen Landesverbände Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern dazu. Walter Krey ist Ehrenpräsident des DCC.

Dr. Hans-Josef Giesen (1994-2006) übernahm 1994 das Amt des Präsidenten. Er war seit 1985 Mitglied im DCC und zunächst im Mittelrhein aktiv. Von 1994 an vertrat er den Club deutschlandweit und **international im Rahmen seiner F.I.C.C.-Ämter.** In seine Amtszeit fiel u.a. zum 1. April 2005 die Erlaubnis für Reisemobilisten mit Fahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen, auf Autobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Kraftfahrstraßen Tempo 100 zu fahren. Für Caravangespanne wurde der Modellversuch „Tempo 100“ im Oktober 2005 erneut erweitert.

Dipl.-Ing. Karl Zahlmann (2006-2014) kommt aus dem Landesverband Niedersachsen und war zum Zeitpunkt seiner Wahl zum DCC-Präsidenten bereits seit 31 Jahren Mitglied des Clubs. Er hat sich vom ersten Tag an aktiv in die Vorstandsarbeit, erst in Clubs, dann im Landesverband und zuletzt als DCC- Präsident eingebracht. Sein oberstes Ziel war, Kontinuität bei der Arbeit des DCC für die Belange der Campingbewegung sicherzustellen. Sein besonderer Einsatz galt der aktiven Tätigkeit

direkt an der Basis. Für den DCC engagierte er sich nicht nur auf Länderebene, sondern war auch im **F.I.C.C. Verwaltungsrat vertreten.**

Dipl.-Ing Andreas Jörn übernahm das Amt ab Mai 2014. Mit dem bisherigen DCC-Schatzmeister trat erstmals ein Camper aus Ostdeutschland, genauer aus dem DCC-Landesverband Sachsen-Anhalt an die Spitze. Er steuerte den Club erfolgreich durch schwierigere Zeiten, konsolidierte den DCC und schuf eine gute Basis für die Zukunft. Er wirkte zunächst als amtierender Präsident, bevor er anlässlich der Jahreshauptversammlung im April 2015 zum Präsidenten gewählt wurde. In seine Amtszeit fällt die FICC-Rallye 2018 in Paaren/Glien im Jahr 2018. Andreas Jörn erarbeitete sich im Laufe der Jahre – für den DCC – einen hohen Bekanntheitsgrad und große Akzeptanz innerhalb der Campingbranche, bei den verschiedenen Messegesellschaften und bei den DCC-Mitgliedern. Andreas Jörn stand in der turnusgemäßen und wegen der Covid-Pandemie auf Oktober 2021 verschobenen JHV nicht mehr zur Wahl. Andreas Jörn ist DCC-Ehrenpräsident.

Dieter Albert übernahm 2021 die Position des DCC-Präsidenten. Er kommt aus dem DCC LV Hessen, begann, nach Stationen im Landesverband, seine Arbeit im Präsidium des DCC im Jahr 2014 als Schriftführer. Dieter Albert repräsentiert den DCC nicht nur in Deutschland, sondern auch international im FICC-Verwaltungsrat. Sein Ziel ist es, den DCC auf allen Gebieten weiterzuentwickeln. Gleichgültig, ob es in der Verwaltung der DCC-Campingplätze in Dinkelsbühl und Kehl ist, in der Zusammenarbeit mit den Messegesellschaften, im Umgang mit den DCC-Mitgliedern oder der Schaffung neuer Präsenzen des DCC im Internet, auf Facebook und Instagram, beim neuen Online-Campingführer guide.camping-club.de oder in der Organisation der großen Geburtstagsfeier des Clubs im Mai 2023 im niederbayerischen Karpfham ist. „Ich freue mich darauf, die nächsten Jahre zusammen mit Ihnen, den Campern und DCC-Mitgliedern zu prägen“, freut sich der derzeitige DCC-Präsident, Dieter Albert.

AUSSTELLUNGEN

Belgien: Salon des vacances vom 1. bis 4. Februar 2024 in Brüssel
Deutschland: Caravan Bremen vom 4. bis 5. November in Bremen
Touristik & Camping vom 22. bis 26. November 2023 in Leipzig
Reisen & Caravan vom 28. bis 31. Oktober 2023 in Erfurt
Reiselust vom 25. bis 27. November 2023 in Bremen
Urlaubsträume vom 10 bis 13 November 2023 in Essen
Dänemark: Camping Januar 2024 in Aalborg
Outdoor im Februar 2025 in Aalborg
Frankreich : Salon des vehicules de loisir vom 7. bis 15. Oktober 2023 in Paris
Salon du camping-car vom 7. bis 15. Oktober 2023 in Villepinte (nahe Paris)
SETT vom 8. bis 10. November 2023 in Montpellier
Grossbritannien: WTM vom 7. bis 9. November 2023 in London
Italien: Salone del Camper vom 9. bis 17. September 2023 in Parma
Japan: Camp & Glamping Show vom 28. bis 30. November 2023 in Tokio
Niederlande: Kampeer & Caravan Jaarbeurs Fair vom 4. bis 8. Oktober 2023 in Utrecht
Camperbeurs vom 22. bis 24. September 2023 in Hardenberg
Österreich: Camper Van Summit Tirol vom …… in St. Martin
Caravan Salon Austria vom 18. bis 22. Oktober 2023 in Wels
Polen: Camper & Caravan vom 29.September bis 1. Oktober 2023 in Warschau

Spanien: Caravaning vom 7. bis 15. Oktober 2023 in Barcelona
Glamping vom 7. bis 15. Oktober 2023 in Barcelona
Madrid Expo Camper & Caravan vom 9. bis 17 September 2023 in Madrid
Madrid Expo Camper & Caravan vom 09. Bis 17.September 23 in Madrid
Schweiz: Suisse Caravan Salon vom 26. bis 30. Oktober 2023 in Bern
Tschechien: 2. bis 5. November 2023 in Brno

Ohne Gewähr

F.I.C.C Sekretariat
rue Belliard 20, bte 15
B- 1040 Bruxelles/Belgien
Tel: 00.32 2 513.87 82
Fax : 00.32 2 513 87 83
Email : info@ficc.org
Website : www.ficc.org